Marion Schwenninger

Papierhelden

Deutsch als Fremdsprache
Niveaustufe A2

Lektüren für Jugendliche

Mit Aufgaben von Andrea Haubfleisch
und Illustrationen von Laska Grafix

VORSCHAU

Hueber Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion

1

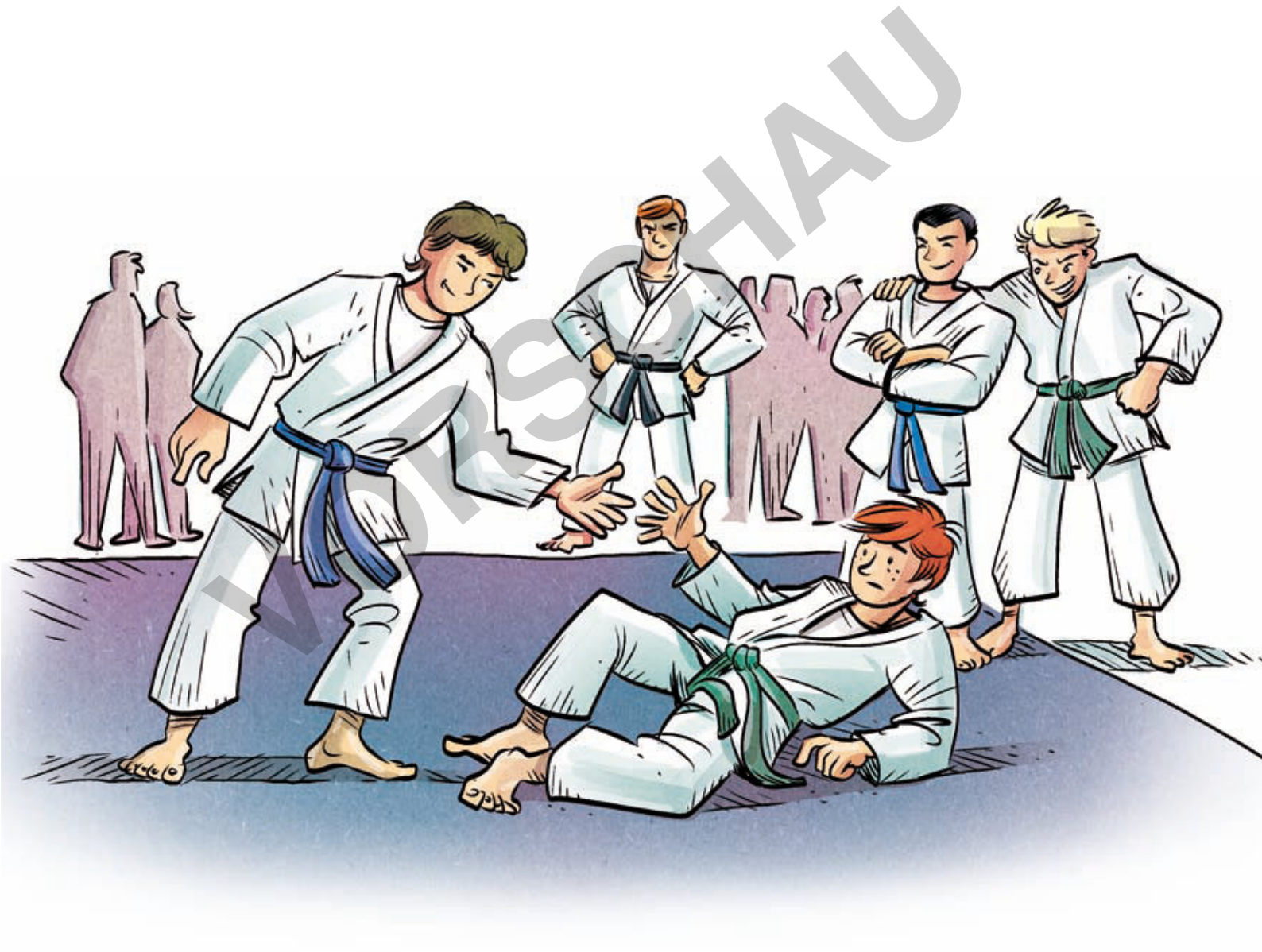
Für einen Moment passt Robin nicht auf. Und schon liegt er auf dem Boden. 1 ◀ 2 ▶

„Gewonnen!“, ruft Elias und lacht.

„Aua!“ Robins Rücken tut weh.

„Ist alles in Ordnung?“, fragt Daniel und gibt ihm die Hand.

„Es geht schon“, antwortet Robin und steht vorsichtig auf. Er ärgert sich über Elias, aber am meisten über sich selbst.



VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

In der Sporthalle ist viel los. Die Judo-Mannschaft[1] trainiert für einen wichtigen Wettkampf[2].

„Was für ein Angeber[3]“, meint Daniel und zeigt auf Elias. „Das nächste Mal gewinnst du.“

„Schön wär’s“, wünscht sich Robin. „Aber Elias ist besser als ich. Er ist fast so gut wie du.“

Daniel will seinen Freund trösten. „Quatsch! Das schaffst du.“

„Ich weiß nicht“, meint Robin. Er ist nervös, wenn er an den Wettkampf denkt.

Der Trainer klatscht in die Hände und ruft: „Schluss für heute, Jungs.“

Robin und Daniel helfen beim Aufräumen.

„Kommst du noch mit zu mir, Computer spielen?“, schlägt Daniel vor.

„Gute Idee.“ Plötzlich fällt Robin etwas ein. „Ich kann doch nicht. Ich muss noch etwas machen.“

Daniel ist neugierig. „Was denn?“

Da kommt der Trainer auf die beiden zu. Er sieht sehr unzufrieden aus.

‚Oje‘, denkt Robin. ‚Jetzt bekomme ich Ärger.‘

„Ich lasse euch besser allein“, meint Daniel und geht.

„Was war denn heute mit dir los?“, will der Trainer wissen.

Robin weiß keine Antwort.

„Du musst den Gegner[4] immer im Auge behalten. Was sage ich euch immer? Kämpft …“

„… mit den Augen“, ruft Elias und grinst frech[5]. Er ist auf dem Weg in den Umkleideraum.

[1] die Mannschaft, -en
ein Team beim Sport

[2] der Wettkampf, ¨-e
Eine Sportveranstaltung, bei der Menschen kämpft dort gegeneinander

[3] Was für ein Angeber!

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Robin sieht ihm verärgert nach und denkt: ‚Was für ein Idiot!‘
„Ganz genau“, meint der Trainer. Er wartet, bis niemand mehr zuhört. „Denk immer daran, Robin. Oder willst du, dass wir den Wettkampf verlieren?“
„Nein“, antwortet Robin leise. „Natürlich nicht, Papa.“

3+4

2

„Papa, warst du heute wieder streng mit deinen Schülern?“, fragt Robins kleiner Bruder Tim beim Abendessen.
„Nur mit mir“, antwortet Robin. Eigentlich liebt Robin Spaghetti. Aber heute schmecken sie ihm nicht.
Oma Marlies legt die Gabel neben den Teller und sieht Papa an.
„Stimmt das, Andreas?“
„Ich bin nur streng, wenn es nötig ist. Und Robins Leistung war heute schwach“, sagt er und nimmt sich noch mehr Nudeln.
„Habt ihr denn wenigstens ein bisschen Spaß gehabt?“, fragt Oma.
Robin gibt keine Antwort. Auch Papa sagt nichts.
Oma weiß sofort Bescheid: Das Training ist nicht gut gelaufen. Es ist besser, über etwas anderes zu sprechen.
„Wie viele Leute kommen denn am Samstag zum Grillen[6]?“, will sie von Papa wissen.
‚Das blöde Grillfest mit der Mannschaft‘, ärgert sich Robin. ‚Elias und Marvin sind unerträglich. Ich will sie nicht hier haben. Hoffentlich regnet es.‘
Papa denkt kurz nach und antwortet dann: „Circa 30.“

[4] der Gegner, -
Beim Judo kämpfen immer zwei Gegner gegeneinander.

[5] (frech) grinsen
böse lachen

[6] der Grill, grillen

VORSCHAU
netzwerk lernen
zur Vollversion

„So viele?“, ruft Oma.
Papa sieht überrascht aus. „Ich habe die Eltern und Geschwister auch eingeladen. Habe ich das nicht gesagt?“
Oma schüttelt den Kopf[7]. „Dann muss ich morgen unbedingt einkaufen. Wir haben nicht genug zum Grillen.“
Robin macht große Augen. ‚Die Geschwister kommen auch!‘
Auf einmal schmecken ihm die Spaghetti.
Tim interessiert sich für etwas ganz anderes.
„Wollen wir nach dem Essen noch die Welt retten[8]?“, fragt er seinen großen Bruder.
„Lieber morgen“, verspricht Robin.
Tim ist ganz aufgeregt: „Aber morgen muss ich doch Geschenke auspacken und ganz viel Torte essen.“
Robin sieht schnell auf die Uhr. ‚Oje, schon so spät. Und Tims Geburtstagsgeschenk ist noch nicht fertig.‘
„Danke fürs Kochen, Oma“, sagt er und steht auf.
„Willst du denn keinen Nachtisch?“, fragt Oma.
„Keine Zeit“, ruft Robin, und schon ist er auf dem Weg in sein Zimmer.
Oma Marlies stellt Schokoladeneis mit Erdbeeren[9] auf den Tisch. Tim freut sich und fängt sofort an zu essen.
„Iss nicht so schnell, Tim. Sonst bekommst du Bauchschmerzen“, schimpft Papa.
„Quatsch“, sagt Tim und isst fröhlich weiter. „Mein Bauch freut sich.“
„Meiner auch“, sagt Oma zufrieden und nimmt sich Eis.
Kurze Zeit später sind alle fertig, und Tim geht nach oben.
Oma räumt den Tisch ab.

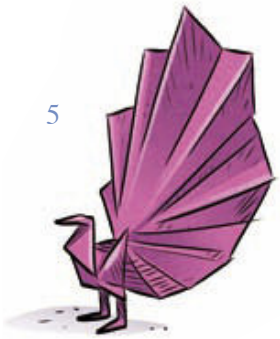
[7] den Kopf schütteln
ohne Worte „Nein“ sagen

[8] retten / die Welt retten
Dafür sorgen, das nicht kaputtgeht.

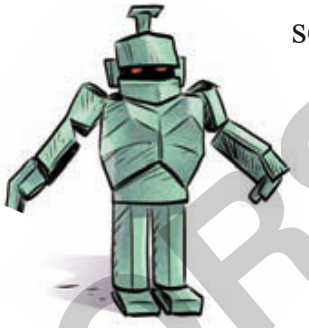
[9] die Erdbeere, -n

VORSCHAU
netzwerk lernen
zur Vollversion

„Ich will einen Drachen“, ruft das kleine Mädchen.



Seine Mutter ist begeistert. „Und ich nehme einen Pfau. Der ist wirklich schön.“ Sie legt Geld auf den Tisch. „Toll. Hast du die alle selbst gemacht?“ „Ja“, antwortet Robin. Heute Morgen war er noch sehr nervös. Jetzt fühlt er sich gut. Niemand lacht über ihn und sein Hobby. Im Gegenteil. „Roboter, cool!“ Ein Junge nimmt einen davon in die Hand. Sein Freund spielt mit einem Flugzeug.



Ein Mann kauft einen ganzen Origami-Zoo für seine Kinder. „Alle sprechen von deinen Papierfiguren“, erzählt er Robin beim Bezahlen. Seine Frau sieht sich das Geschirr[22] aus Ton am Nachbartisch an. Die Sachen sind scheußlich. Niemand will sie haben.

Robin kann es nicht glauben. Die Leute auf dem Schulbasar finden seine Figuren super. Er hat schon viel Geld verdient. Plötzlich steht Maxie vor ihm. Sie sieht heute besonders hübsch aus.

[22] das Geschirr (Sg.)
Tassen und Teller usw.

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

„Tolle Ohrringe. Sind die neu?“, fragt Robin nervös. ‚Was für eine blöde Frage.‘ Er ärgert sich und wird rot.

„Daniels Mama verkauft Schmuck[23]. Vielleicht findest du auch etwas.“ Jetzt wird Maxie auch rot. „Äh … ich meine, für deine Oma.“

Beide lächeln sich unsicher an.

Da kommen Elias und Marvin.

‚Die wollen bestimmt nicht nur nett hallo sagen‘, denkt Robin und bereitet sich auf einen Streit vor.

„Was verkaufst du denn das nächste Mal, Robin? Selbst gemachte Socken[24]?“, fragt Elias.

„Mützen[25]“, antwortet Robin ruhig. „Für Dummköpfe wie euch.“

Maxie lacht laut.

„Was gibt es da zu lachen?“ Elias sieht Maxie böse an. „Du stehst[26] wohl auf Verlierer.“

„Lass Maxie in Ruhe“, sagt Robin und sieht Elias fest in die Augen. Das hat er beim Judo gelernt. Diesen Kampf will Robin unbedingt gewinnen.

„Komm, wir gehen“, sagt Elias zu Marvin. „Kinderspielzeug interessiert mich nicht.“

Die beiden gehen.

Robin ist überrascht. „Kein Streit? Was ist denn mit Elias los?“

„Er ist sauer auf mich“, glaubt Maxie.

„Warum?“, möchte Robin dringend wissen.

[23] der Schmuck (Sg.)

[24] die Socke, -n

[25] die Mütze, -n

[26] auf jemanden stehen *jemanden gut finden*

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

1 Papierhelden

Lies den Text hinten auf dem Buch und sieh das Buchcover an. Kannst du die Fragen beantworten?

a Wie heißt die wichtigste Person in dem Buch?

Robin.

b Welchen Sport macht Robin?

c Außer Sport hat Robin noch ein Hobby. Welches?

d Wie heißt das Mädchen auf dem Cover?

e Das Buch heißt „Papierhelden“. Was ist ein Held?

2 Ein Mädchen und zwei Jungs …

Was passiert wohl in der Geschichte? Was glaubt ihr? Verwendet die Wörter im Kasten und diskutiert.

Origami	zwei Jungen	Papier	kämpfen
ein Mädchen		Judo	

Vielleicht geht es in der Geschichte um …

Ich glaube, dass …

Sicher …

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

3 Rund um Judo

Was passt zusammen? Ordne zu.

1	Judo	**a**	Ein Ort. Dort macht man Sport.
2	Die Sporthalle	**b**	Ein Team beim Sport.
3	Der Boden	**c**	Eine Sportart.
4	Die Mannschaft	**d**	Zwei Mannschaften kämpfen gegeneinander.
5	Der Trainer	**e**	Er arbeitet mit einer Mannschaft, er macht sie immer besser.
6	Der Wettkampf	**f**	Dort sollte man beim Judo auf keinen Fall liegen.

4 Robins Judo-Mannschaft

Hier ist etwas falsch. Korrigiere.

a Robin kämpft gegen ~~Daniel~~. *Elias*

b Robin gewinnt. _____

c Robin und Elias sind Freunde. _____

d Daniel und Elias sind nicht so gut beim Judo. _____

e Die Mannschaft hat bald Sommerpause. _____

f Der Trainer findet, dass Robin heute gut war. _____

g Elias ist nett zu Robin. _____

h Der Judo-Trainer ist Elias' Vater. _____

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

9 Origami

Robin macht Figuren aus Papier, er macht Origami. Was ist das genau?

a Sucht Informationen im Internet und macht Notizen.

_____

_____

_____

b Wie findet ihr Origami als Hobby? Diskutiert.

Ich finde Origami spannend/komisch/interessant/langweilig/…

Die Figuren sehen lustig/schön/nicht so gut/… aus.

Ich spiele/mache lieber … mit dem Computer / mit meinen Freunden.

Origami interessiert mich (nicht) / gefällt mir (nicht).

Origami gefällt mir. Die Figuren sehen lustig aus.

c Wer hat welches Hobby? Schreibt eure Hobbys auf Zettel, verteilt die Zettel und ratet.

Schwimmen

Ich glaube, Miros Hobby ist Schwimmen. Stimmt das?

Ja, richtig!

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

j Maxie hat am Montag nach dem Fest eine schlechte Nachricht bekommen. ❍ ❍

k Robin hat eine Idee. ❍ ❍

26 Eine verrückte Idee

Lest noch einmal das Kapitelende ab Zeile 48 und seht das Bild auf Seite 23 an. Was ist ein Basar? Und was für eine Idee hat Robin? Diskutiert.

Ich glaube, auf einem Basar …

Ich glaube, Robin …

27 Auf dem Basar

Ergänze die Wörter aus dem Kasten.

toll • ruhig • geredet • Origami • geküsst • „Kinderspielzeug“ • Kino • Abend • Geld • Mädchen • nicht

Robin verkauft seine _____ -Figuren auf dem Basar. Die Leute finden sie _____ . Männer und Frauen, Jungen und _____ – alle lieben seine Figuren. Nur Elias redet immer noch von _____ , Robin bleibt aber ganz _____ . Er hat mit seinem „Spielzeug“ schon viel _____ verdient.

Auch Maxie kommt zu Robins Tisch. Maxie war mit Elias im _____ , weil sie nicht an das Musical denken wollte. Aber das war gar kein schöner _____ . Elias hat nur über sich selbst _____ und Maxie_____ . Das wollte sie aber gar _____.

Maxie würde gern mal mit …

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

33 Buchtipp

Schreibt für eure Schülerzeitung einen Buchtipp für „Papierhelden“. Die Satzanfänge helfen euch dabei.

Das Buch „Papierhelden“ von Marion Schwenninger erzählt von einem Jungen. Er heißt Robin und hat ein besonderes Hobby: Origami.

Niemand soll wissen, dass …

Außerdem macht Robin auch …

Sein Vater …

Sein Freund Daniel …

Robin interessiert sich für Maxie …

Wir finden das Buch gut / nicht so gut, weil …

Das Buch ist schön/traurig/lustig …

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion